



**KULT-Fraktion im Karlsruher Gemeinderat, Hebelstr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 721 20 55-66, Fax -99, E-Mail fraktion@kult-fraktion.de**

**An Redaktionen
Insgesamt 2 Seiten**

25. Juli 2016

Pressemitteilung der KULT-Fraktion

Keine Kürzungen beim Karlsruher Pass! KULT-Fraktion lehnt Einsparungen bei finanzschwachen Familien und Kindern ab

Die Kult-Fraktion lehnt alle geplanten Kürzungen beim
Karlsruher Pass und Kinderpass ab. Schon bei den ersten Be-
schlüssen zum Haushaltsstabilisierungsprozess verkündete
die Fraktion, sie werde die Schwachen der Gesellschaft im
5 Auge behalten: Bei Ausgaben für Kinder und Jugendliche zu
sparen, hieße in eine düstere Zukunft zu investieren. Kürzun-
gen im sozialen Bereich seien oft Bumerang-Kürzungen: Das
hier nicht ausgegebene Geld würde später an anderer Stelle
doppelt benötigt. „Wenn wir diese Leitlinien ernst nehmen,
10 ist die Ablehnung der geplanten Kürzungen beim Karlsruher
Pass und Kinderpass zwingend“, erklärt Kult-
Fraktionsvorsitzender Lüppo Cramer die Haltung seiner
Fraktion. Armutsbekämpfung sehe die Kult-Fraktion als eine
der wichtigsten Aufgaben der Stadtgesellschaft. Die Kürzun-
15 gen beim Karlsruher Pass und Kinderpass stehen nach An-
sicht der Fraktion dazu in scharfem Widerspruch.
Cramer erinnert daran, dass der Karlsruher Pass schon einmal
„eingestampft“ worden sei: Als Rumpf blieb der Kinderpass.
Dass dies ein Fehler gewesen sei, sehe man daran, dass es der

20 Karlsruher Liste, die heute Teil der Kult-Fraktion ist, 2009
 gelang, eine große Gemeinderatsmehrheit für die Wiederein-
 führung des Karlsruher Passes zu organisieren. „Wir sollten
 aus unseren Fehlern lernen und nicht noch einmal bei den
 schwächsten Mitgliedern der Stadtgesellschaft sparen“,
25 mahnt Cramer.

 Besonders die Abschaffung des kostenlosen Zoo-Eintritts mit
 der Begründung einer überproportionalen Inanspruchnahme
 des Zoobesuchs durch KA-Pass-Besitzer empfindet die Frak-
 tion als blanken Hohn. Vielmehr solle man sich freuen, dass
30 finanziell schwache Familien dieses Freizeit- aber vor allem
 auch Bildungsangebot für sich und ihre Kinder intensiv nut-
 zen. „Viele dieser Familien werden nicht mehr in den Zoo
 gehen, wenn das Angebot wegfällt“, befürchtet Kult-Stadtrat
 Max Braun, der für die Fraktion im Sozialausschuss sitzt.
35 Lediglich eine Obergrenze bei den Kursangeboten von
 Volkshochschule und Badischem Konservatorium in Höhe
 von etwa 120 Euro könne sich die Fraktion vorstellen, etwa
 analog zur Bezuschussungsobergrenze bei Senioren. Die
 Fraktion betont noch einmal: Alle anderen Kürzungsvor-
40 schläge, ob vonseiten der Stadt oder aus dem Gemeinderat,
 lehnt sie ab.

Weitere Fragen an Fraktionsgeschäftsführerin Sonja Döring: fraktion@kult-fraktion.de oder unter 0721/205566.

Die KULT-Fraktion besteht aus Stadträten von Karlsruher Liste, PIRATEN und Die PARTEI.